



DIGITAL & VERNETZT

Medienpädagogische Angebote und Anlaufstellen
in Vorarlberg – eine Übersicht

Ein Kooperationsprojekt des Medienpädagogischen Stammtisches Vorarlberg



„Digitale Medien sind aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Deshalb ist es ganz wichtig, dass junge Menschen an den Umgang mit diesen Schritt für Schritt herangeführt werden. Aus diesem Grund haben wir die Broschüre „DIGITAL & VERNETZT“ ins Leben gerufen. Sie soll nicht nur Schüler:innen, sondern auch deren Eltern eine wertvolle Unterstützung sein und die medienpädagogischen Angebote und Anlaufstellen in Vorarlberg übersichtlich auflisten.“

Landeshauptmann Mag. Markus Wallner



„Medienkompetenz ist eine Schlüsselkompetenz, um das Potenzial der digitalen Endgeräte an Schulen ohne Risiko nutzen zu können. Gerade im Zusammenhang mit dem 8-Punkte-Plan zur Digitalisierung braucht es Anlaufstellen und verlässliche Partner:innen. Sie helfen dabei eine höhere Medienkompetenz zu erlangen, um fundiert zwischen verschiedenen Medien wählen zu können, um Inhalte und Informationen kritisch bewerten und in vielfältigen Medien kommunizieren zu können. Die vorliegende Broschüre soll sowohl Schüler:innen als auch den Eltern und Lehrpersonen eine Unterstützung sein.“

Landesstatthalterin Dr. Barbara Schöbi-Fink

Einleitung

Unsere Lebenswelt ist in den letzten Jahren immer digitaler geworden – besonders auch für Kinder und Jugendliche. Die Nutzung digitaler Medien gehört für die meisten Menschen mittlerweile zum Alltag.

Auch in der Berufswelt sind digitale Medien etabliert und durch den Einsatz von Video-Konferenzen ist die Kommunikation virtueller geworden. Corona hat der Digitalisierung zusätzlich einen Schub gegeben.



Digitale Vernetzung ist heute Lebensrealität und diese Broschüre soll dazu beisteuern, sich darin gut zurechtzufinden.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat den 8-Punkte-Plan zur Digitalisierung beschlossen. Ziel ist es, die Möglichkeiten digitaler Medien stärker für den Unterricht zu nutzen und gewinnbringend einzusetzen. Schüler:innen der 5. (und heuer auch der 6.) Schulstufe werden dazu unter anderem mit digitalen Endgeräten ausgestattet. Nach der Einführung der PCs und des Internets stellt dies einen weiteren Meilenstein in der Digitalisierung an den Schulen dar.

Die Einführung der Geräte wirft aber auch Fragen auf: Was ist der richtige Umgang mit digitalen Medien? Wieviel Zeit mit ihnen ist passend? Wie sieht ein hilfreicher Einsatz in der Schule und der Freizeit aus? Welche Kompetenzen sollen Kinder und Jugendlichen erwerben? Wie werden Beziehungen offline und online konstruktiv gelebt? Wie werden Konflikte gelöst? Wem kann getraut werden? Wie können Personen und Privatsphäre geschützt werden? Woher sind vertrauensvolle Informationen zu bekommen?

Dazu gibt es eine Reihe von Unterstützungsangeboten und Anlaufstellen in Vorarlberg, die Institutionen und Akteur:innen bei der Beantwortung dieser Fragen und der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen helfen.

Im Rahmen des Medienpädagogischen Stammtisches haben sich mehrere Institutionen in Vorarlberg vernetzt und mit der vorliegenden Broschüre ihr Unterstützungsangebot sichtbar gemacht. Gemeinsames Ziel der Programme und Angebote ist es, Kinder und Jugendliche im Umgang mit neuen Medien zu fördern und die Chancen, die sich damit für ihr Leben – und auch für unser Land – eröffnen, produktiv zu nutzen. Dies ist eine Sammlung, die noch weiterwachsen wird und sich an alle Schulen und außerschulischen Institutionen richtet, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sowie an Personen, die am Thema interessiert sind.





Das aha unterstützt Jugendliche dabei, ihre Ideen umzusetzen und durch informierte Entscheidungen all ihre Möglichkeiten zu nützen. Das aha möchte, dass Jugendliche das Wissen und Selbstvertrauen aufbauen, um aktiv an der Gesellschaft teilzuhaben und sie mitgestalten zu können.

Angebot

Jugendliche bewegen sich scheinbar mühelos in der digitalen Welt. Der kompetente Umgang mit Medien will aber gelernt sein, um die sich bietenden Chancen nützen zu können. In den interaktiven Workshops des aha lernen Jugendliche ihre eigene Rolle in digitalen Medien und sozialen Netzwerken zu reflektieren und das mediale Informationsnetz mit den dahinterstehenden Interessen besser zu verstehen.

Die Workshops „Surf Smart!“, „Lost in Information?“ und „Fakt oder Fake?“ richten sich an Jugendliche ab der 5. Schulstufe und können kostenlos gebucht werden.

Kontakt

aha –
Jugendinfo Vorarlberg
Poststraße 1
6850 Dornbirn
Tel.: 05572 52212
Mail: aha@aha.or.at
www.aha.or.at



Inhalt

AHA – JUGENDINFO VORARLBERG	Seite 7
AMAZONE	Seite 8
BILDUNGSDIREKTION FÜR VORARLBERG	Seite 9
FREIGEIST ARBOGAST	Seite 10
KOJE – KOORDINATIONSBURO FÜR OFFENE JUGENDARBEIT UND ENTWICKLUNG	Seite 11
KOORDINATIONSSTELLE MOBBING	Seite 12
LANDESKRIMINALAMT VORARLBERG – KRIMINALPRÄVENTION	Seite 13
PINA PRAXIS UND INNOVATION – NEUE AUTORITÄT	Seite 14
STADTBIBLIOTHEK DORNBIRN	Seite 15
SUPRO – GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION	Seite 16
WEITERE ANGEBOTE UND ANLAUFSTELLEN	Seite 17



Der Verein Amazone setzt sich für Anliegen von Mädchen: und jungen Frauen: und somit für eine geschlechtergerechtere Welt ein:

- › Mädchenzentrum: Jugendhaus für Mädchen: von 10 bis 18 Jahren
- › Mädchenberatung: für alle Anliegen von Mädchen: ab 10 und jungen Frauen: bis 25 Jahren, kostenlos
- › Fachstelle Gender: Projekte, Seminare und Workshops für Jugendliche und Erwachsene aller Geschlechter

Angebot

#followme – Sicherheit durch Medienkompetenz

YouTube, Instagram, Snapchat und Co sind allgegenwärtig im Leben von jungen Menschen. Jugendliche brauchen Austausch, Diskussion, Strategien und Hilfestellungen, um damit in adäquater Weise umgehen zu können.

Im Rahmen gendersensibler Workshops werden Informationen zu rechtlichen Schritten und Unterstützungsangeboten gegeben sowie Handlungsoptionen und mögliche (Gegen)Strategien mit den Teilnehmenden erarbeitet. Die mit Jugendlichen konzipierten Einheiten bedienen sich interaktiver und spielerischer Methoden, Diskussions-, Reflexions- und Erkenntnis Schleifen sowie Methoden aus Gewaltprävention und Sexualpädagogik. Darüber hinaus werden Coachings und Seminare für Erwachsene angeboten.



Kontakt

Verein Amazone
 Dipl. Sozpäd.ⁱⁿ Katharina Buhri
 Kirchstraße 39
 6900 Bregenz
 Tel.: 05574 45801
 Mail: k.buhri@amazone.or.at
 www.amazone.or.at



Die Bildungsdirektion versteht sich als ein kundenorientierter Dienstleistungsbetrieb im Sinne einer lebendigen Organisation. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass die Schule für Schüler:innen zu einem positiven Lebensereignis werden kann. Die Bildungsdirektion ist koordinierend tätig und bietet unterstützende Angebote für Schulen, Schüler:innen und Eltern.

Angebot

Allgemeines Angebot

- › Schulen werden im Bereich der Digitalisierung (Vernetzung, Information, Austausch) begleitet
- › Lehrer:innenfortbildung wird über die Pädagogische Hochschule angeboten: <https://www.ph-vorarlberg.ac.at/schulentwicklung/digi-fuer-schulen/>

Service-Angebote für besondere Situationen

- › Schulpsychologie: kostenlose Beratung für Schüler:innen, deren Eltern und Lehrpersonen bei schulischen Fragen und Problemen sowie psychischen Schwierigkeiten
- › Pädagogische Berater:innen: Schulinternes Unterstützungsangebot bei problemhaften Situationen in Pflichtschulen, wie: Lernprobleme/Leistungsverweigerung/Lernstörungen, Soziale Kompetenz/soziales Lernen
- › Social Worker:innen: Schulisches Unterstützungsangebot an weiterführenden mittleren und höheren Schulen (AHS und BMHS), Ansprechpartner:in zur Förderung und Verstärkung sozialer Kompetenzen bzw. zur Unterstützung bei Problemfällen an der Schule
- › Koordinationsstelle Mobbing: Unterstützung zu allen Fragen um das Thema Mobbing
- › Schulservice in der Bildungsdirektion: Information und (Rechts-)Beratung bei allen Fragen im Schulbereich

Kontakt

Bildungsdirektion für Vorarlberg
 Bahnhofstraße 12, 6900 Bregenz
 Tel.: 05574 4960-0
 Mail: office@bildung-vbg.gv.at
 www.bildung-vbg.gv.at



freigeist arbogast macht sich im Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast stark für neue Formen junger Lebenskultur, unkonventionelle Initiativen guten Lebens und Wandel hin zu einer nachhaltigen, fairen und lebenswerten Welt. Für 16- bis 26-Jährige, unabhängig von Ausbildung, Herkunft oder religiösem Hintergrund.

Angebot

■ **Verschiedene Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene, laufend buchbar:**

Smartphone: Welche Bedeutung hat das Smartphone in unserem Leben? Wie gehen wir selbst mit diesem Gerät und seinen Apps um? Wir betrachten unsere Screentime und was wir daraus machen.

(a)soziale Medien? Wie sozial sind soziale Medien? Wer sind die wahren Kund:innen von sozialen Medien? Was wird alles getrackt und warum? Wir erkennen unsere Filterbubbles und die Algorithmen, die uns studieren.

Digitale Wahrheiten: Woher stammen unsere Informationen? Wie kommen wir zu unseren Entscheidungen? Wir schaffen uns einen bewussteren Zugang zu unserer digitalen Meinungsbildung.



Kontakt

Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast
freigeist arbogast
Mag. (FH) Peter Marcel Ionian
Montfortstraße 88
6840 Götzis
Tel.: 05523 625 01-848
Mobil: 0676 832 401 848
Mail: freigeist@arbogast.at
www.freigeist.arbogast.at

Das Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung, kurz koje, ist beim Thema Offene Jugendarbeit die gestaltende Kraft im Land und gibt bei jugendrelevanten Themen wichtige Impulse für das Sozialsystem in Vorarlberg. Die koje vertritt als Dachverband das Handlungsfeld in Vorarlberg und vereint 39 Einrichtungen mit 62 Jugendtreffs und über 180 Mitarbeitenden.

Angebot

■ **Durch das Aufbereiten von Wissen, das Erstellen von Handlungsleitfäden und die Entwicklung von Fortbildungen unterstützt die koje Einrichtungen und Mitarbeitende der Offenen Jugendarbeit darin, notwendige Skills und Kompetenzen für die Arbeit in der digitalen Lebenswelt von Jugendlichen zu erlangen. Zudem steht die koje mit ihrer Expertise auch Systempartner:innen zur Verfügung.**

Im Rahmen von Gewalt- und Mobbingprävention an Schulen wird das Thema Cybermobbing aufgegriffen. Zudem können Interessierte im Lehrgang „Digitale Jugendarbeit“ Kompetenzen für die Arbeit mit Jugendlichen erwerben.



Kontakt

koje – Koordinationsbüro
für Offene Jugendarbeit und Entwicklung
Thomas Frick MA
Gallusstraße 12, 6900 Bregenz
Tel.: 05574 45838
Mobil: 0660 45838 06
Mail: thomas.frick@koje.at
www.koje.at

Koordinationsstelle Mobbing



Aufgabe der Koordinationsstelle ist die professionelle und nachvollziehbare Bearbeitung aller Anfragen und Anlassfälle im Hinblick auf Präventions- und Interventionsmaßnahmen zur Vermeidung bzw. Aufarbeitung von Mobbing im Schulbereich.

Angebot

Es handelt sich um eine unabhängige Koordinationsstelle, die an die Heilstättenschule Vorarlberg in Rankweil angegliedert ist. Mobbing vorzubeugen, nachhaltig zu unterbrechen und die Menschen dafür zu sensibilisieren ist ein gesellschaftspolitisch relevantes Thema, welches durch die Mobbing-Koordinationsstelle bearbeitet wird.

Bei Verdacht auf Mobbing im Pflichtschulbereich soll in jedem Fall die Koordinationsstelle kontaktiert werden, damit gegebenenfalls unterstützende Maßnahmen getroffen werden können. Ebenfalls koordiniert werden Gewalt- und Mobbingpräventionsworkshops für Schulklassen sowie Elternabende, durchgeführt von den Fachkräften der Offenen Jugendarbeit.

Kontakt

Heilstättenschule Vorarlberg
Koordinationsstelle Mobbing
Elfriede Böhler MA
Walgaustraße 21
6830 Rankweil
Mobil: 0664 8861 9001
Mail: mobbing@bildung-vbg.gv.at
www.hsv.snv.at

Landeskriminalamt Vorarlberg – Kriminalprävention



Gewalt, Betrug, Diebstahl. Kriminalität tritt in vielen verschiedenen Arten auf und wird in Österreich vehement durch die Polizei bekämpft. Aber auch richtig umgesetzte Präventionsmaßnahmen durch jede einzelne Bürgerin und jeden einzelnen Bürger können einen wesentlichen Beitrag zu mehr Sicherheit leisten. Die Kriminalprävention gibt Tipps und informiert Bürger:innen über Verhaltensweisen, wie sich diese vor Kriminalität noch besser schützen können.

Angebot

Die Kriminalprävention mit der Zielgruppe Jugendliche stellt einen wichtigen Teilbereich der polizeilichen Präventionsarbeit dar. Durch die österreichweit einheitliche Umsetzung von fundierten Präventionsprogrammen für die Zielgruppe 10- bis 17-Jährige kann eine nachhaltige Präventionsarbeit geleistet werden. Dabei steht der Mehrebenenansatz im Vordergrund (Schüler:innen/Lehrpersonen/Erziehungsberechtigte).

Die Kriminalprävention mit der Zielgruppe Jugendliche wurde in den letzten Jahren laufend weiterentwickelt. Die Themenbereiche Gewalt- und Suchtdeliktsprävention sind im Gesamtkonzept „UN- DER18“ zusammengefasst und unterteilen sich in die Programme „All Right – Alles was Recht ist!“, „Click & Check“ und „Look@ your.Life“. Jedes dieser Programme entspricht Kriterien, die wesentlich für Nachhaltigkeit sind.

Kontakt

Landeskriminalamt Vorarlberg
Kriminalprävention
Frank Jentsch, BezInsp
Bahnhofstraße 45, 6900 Bregenz
Mobil: 0664 8564940
Mail: LPD-V-LKA-Kriminalpraevention@polizei.gv.at
www.bundeskriminalamt.at/205

PINA | Praxis und Innovation – Neue Autorität



PINA | Praxis und Innovation – Neue Autorität ist ein kleines Institut in Feldkirch, das sich auf die Arbeit mit dem Ansatz der Neuen Autorität spezialisiert hat. Das Angebot reicht von Beratung und Coaching bzw. Supervision für Eltern, pädagogische Fachkräfte und Führungspersonen über Seminare und Vorträge bis hin zu Ausbildungen zum „Coach für Neue Autorität“ und zum „Systemischen Coach und Supervisor“.

Angebot

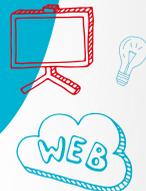
Unser Hauptfokus liegt auf der Frage, wie wir Erwachsene, Kinder und Jugendliche im Umgang mit digitalen Medien begleiten können. Dabei setzen wir den Schwerpunkt auf die Definition eines klaren Rahmens und ein Vorgehen, das möglichst ohne Kontrolle des Kindes auskommt. Beziehung, wachsame Sorge, selbstkontrolliertes Handeln und gewaltfreier Widerstand sind dabei wesentliche Schlagworte.

Unser Angebot richtet sich schwerpunktmäßig an Eltern, sozialpädagogische Einrichtungen und Schulen.



Kontakt

PINA | Praxis und Innovation –
Neue Autorität
Martin A. Fellacher, MA DSA
Schubertplatz 3
6800 Feldkirch
Tel.: 05522 25420
Mobil: 0676 3336033
Mail: info@pina.at
www.pina.at



Stadtbibliothek Dornbirn



Die Stadtbibliothek Dornbirn ist ein Medien- und Informationszentrum. Hier teilt die Stadt ihr Wissen, ihre Bildung, ihre Kultur: analog und digital. Alle sind willkommen, um sich hier zu begegnen, kennenzulernen und zu respektieren. Denn nur miteinander füllen wir den Wissens- und Ideenraum Bibliothek mit Leben.

Angebot

Als Kernaufgabe sehen wir die Vermittlung von Medienkompetenzen und die Ermöglichung zahlreicher Berührungspunkte mit analogen und digitalen Medien. Dafür bieten wir unterschiedliche Vermittlungsformate für alle Altersgruppen an: Beratungen, Ausstellungen, Medientipps, Rechenschulungen und Autor:innenlesungen etc. Außerdem folgende spezifische Angebote:

- › Kinder – Geschichtenuniversum, Medienprojekte, Literaturrätsel
- › Jugendliche – Workshops Manga, Recherche und Fake News
- › Schulen – Leseabenteuer, Themenkisten, Leseboxen, Roboterboxen
- › Eltern – Elternbildungskurse zu Medienthemen
- › Erwachsene und ältere Menschen – Digi Class, Digi Café, Literaturcafé

Kontakt

Stadtbibliothek Dornbirn
Mag.^a Naemi Sander
Schulgasse 44a
6850 Dornbirn
Mobil: 0676 833064821
naemi.sander@dornbirn.at
www.stadtbibliothek.dornbirn.at



SUPRO – Gesundheitsförderung und Prävention



Die SUPRO ist das vom Land Vorarlberg beauftragte Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Prävention. Unsere drei Aufgabenschwerpunkte sind die Suchtprävention, die Suizidprävention und die Gesundheitsförderung.

Angebot

Wir verfolgen insbesondere den Multiplikator:innenansatz, d. h. wir schulen Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen, so dass sie sucht- sowie suizidpräventiv und gesundheitsfördernd in ihrem Setting tätig sein können.

Unsere Angebote umfassen:

- › Gesund Aufwachsen in Vorarlberg – Elementarpädagogik
- › Gemeinsam stark werden – das Lebenskompetenzprogramm für die Volksschule
- › Gesund Aufwachsen Module für die Volksschule: Ernährung, Bewegung, Kinder in belastenden Situationen, Sexualpädagogik, Gewaltprävention, Digitale Medien
- › PLUS – Lebenskompetenzprogramm für die Mittelschule
- › Klartext Unterstufe – Suchtprävention für die Mittelschule
- › Klartext Oberstufe – Suchtprävention & Lebenskompetenzförderung Oberstufe



Kontakt

SUPRO Gesundheitsförderung
und Prävention
Am Garnmarkt 1
6840 Götzis
Tel.: 05523 54941
Mail: info@supro.at
www.supro.at

Weitere Angebote und Anlaufstellen

Hier können weitere Anlaufstellen und Angebote eingetragen werden. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung dazu an: digitaleslernen@bildung-vbg.gv.at

Impressum

Redaktion: Abteilung Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft (IIa), Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz & aha – Jugendinfo Vorarlberg, Dornbirn

Angaben ohne Gewähr: Für diese Broschüre wurden Informationen von Mitgliedern des Medienpädagogischen Stammtisches eingeholt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität des Angebotes kann keine Gewähr übernommen werden. Alle angeführten Links wurden auf ihre Seriosität überprüft und waren zu diesem Zeitpunkt frei von illegalen Inhalten. Da diese Seiten nachträglich verändert werden können, distanzieren wir uns von den Inhalten fremder Seiten und übernehmen keinerlei Haftung. Die Auflistung erfolgt alphabetisch, ohne Wertung und Empfehlung.

Grafik: cunabo GmbH, Staudachstraße 2, 6858 Schwarzach, www.cunabo.com/

Fotos:

Seite 1: ©Gorodenkoff – stock.adobe.com

Seite 2: ©Gorodenkoff – stock.adobe.com

Seite 4: ©Rido – stock.adobe.com

Seite 5: ©Robert Kneschke – stock.adobe.com

Seite 7: ©Davide Angelini – stock.adobe.com

Seite 8: ©sitthiphong – stock.adobe.com

Seite 10: ©candy1812 – stock.adobe.com

Seite 11: ©LIGHTFIELD STUDIOS – stock.adobe.com

Seite 12: ©LIGHTFIELD STUDIOS – stock.adobe.com

Seite 14: ©fizkes – stock.adobe.com

Seite 15: ©New Africa – stock.adobe.com

Seite 16: ©goodluz – stock.adobe.com

Druck: Amt der Vorarlberger Landesregierung

© Copyright 2021 beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz, Oktober 2021

